

Kunstturnen / ÖFT (Wien/Linz), Mittwoch 25. Februar 2015

„TGW Austrian Team Open“ im Kunstturnen am 28. Februar in Linz.

Internationales Meeting mit 13 Ländern,
EM-Test, Mannschafts-Staatsmeisterschaft.

Am kommenden Samstag, 28. Februar 2015, findet in Linz das „6th TGW Austrian Team Open“ im Kunstturnen statt. Rund 140 Aktive aus 13 Ländern und drei Kontinenten bedeuten ein hoch attraktives Feld für dieses Meeting in der Tips-Arena. Erstmals gehen auch Vertretungen aus den USA und China an den Start.

Wegen des frühen Europameisterschafts-Termins (Mitte April in Montpellier) findet mit dem „TGW Austrian Team Open“ die Kunstturn-Saisoneneröffnung so früh im Jahresverlauf statt, wie noch nie. Der echte Auftakt-Höhepunkt wird von mehreren Ländern als EM-Test oder EM-Qualifikation genutzt. Im Rahmen der Veranstaltung wird weiters erneut die österreichische Mannschafts-Staatsmeisterschaft ausgetragen.

Europameisterin Steingruber als internationaler Topstar.

Zahlreiche WM-, EM- und Weltcup-Teilnehmer/innen der letzten Jahre sorgen für die Attraktivität und Faszination des „TGW Austrian Team Open“ 2015. Prominenteste Teilnehmerin wird die zweifache Schweizer Europameisterin (2014, 2013) Giulia Steingruber sein. Die Schweiz gilt bei Frauen wie Männern darüber hinaus als Favorit für den Teambewerb.

In Abwesenheit der Gastgeber-Nationalteams – die besten Österreicher/innen sind zwar dabei, treten jedoch in den Bundesländerauswahlen an, sonst würden sie gemeinsam um die Medaillen mitkämpfen – gelten Deutschland (Frauen) und Ungarn (Männer) als die ersten Herausforderer. Wobei die namentlich nicht prominenten Chinesinnen noch nicht eingeschätzt werden können.

Titelduelle um die österreichischen Teamkronen erwartet.

Österreichs Turnerinnen-Sportdirektorin Eva Pötttschacher freut sich „auf die an der Spitze wahrscheinlich stärkste Mannschafts-Staatsmeisterschaft, die wir je hatten. In den Teams von Titelverteidiger Vorarlberg und den Herausforderinnen aus Tirol stehen mit Elisa Hämmerle, Jessica Stabinger und Jasmin Mader insgesamt drei Weltcup-Medaillengewinnerinnen des Vorjahrs. Es wird sicher spannend – auch im Hinblick auf eine erste Standortbestimmung für die EM, die European Games und die für uns so wichtige Olympia-Qualifikations-Team-WM.“

ÖFT-Turner-Sportdirektor Dieter Egermann: „Um den österreichischen Meistertitel erwarte ich ein Match Vorarlberg gegen Oberösterreich. Die Stärke der OÖ Mehrkämpfer Lukas und Severin Kranzlmüller sowie die Einzelgeräte Fabian Leimlehners stehen der Vorarlberger Titelverteidiger-Stärke an einzelnen Geräten gegenüber. Aufgrund Michael Fusseneggers Verletzungsausfall sehe ich diesmal allerdings leichte Vorteile für Oberösterreich.“

Die Bewerbe findet in drei Rotationen statt, los geht es jeweils um 10:00, 12:50 und 17:00 Uhr. Die Spannung und das sportliche Niveau sollten zum Schluss hin steigen. Alle organisatorischen Details (Teilnehmerlisten, Auslosung usw.) findet man auf

www.oeft.at/ato

Der **Österreichische Fachverband für Turnen (ÖFT)** vertritt rund 450 Turnvereine mit über 90.000 Mitgliedern. Als sechstgrößter unter den 60 Sportfachverbänden Österreichs ist der ÖFT stolz, zurzeit eine amtierende Weltmeisterin, ein Weltmeisterteam, eine Vizeeuropameisterin, einen Junioren-Europameister sowie eine Reihe von Weltcup-Medaillengewinnern und EM-Finalisten zu stellen.

Zum Programm des ÖFT zählen der Spitzensport in den olympischen Sparten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolinspringen, ebenso Sportaerobic, Sportakrobatik, Team-Turnen oder Rope Skipping. Vielseitiges Kinderturnen und das Hobby-Wettkampfprogramm „Turn10“ sind die Kernkompetenz der österreichischen Turnvereine und motivieren zu einem Leben in Bewegung.